

Werkblatt

Feiern bei Freitag, den 28. Dezember 1934: Sonnenaufgang: 8 Uhr 11 Min. Sonnenuntergang: 15 Uhr 52 Min. Mondanfang: 11 Uhr 4 Min. Monduntergang: ...

Vorausichtige Witterung

Die Zufuhr teils Frostluft aus Osteuropa hat während der Weihnachtsfeierzeit nachgelassen. Daher begannen die Temperaturen wieder langsam anzusteigen. Auf dem Brocken herrschten am 2. Feiertage nur noch 5 Grad gegenüber 8 Grad Wärme am 25. Dez. ...

Gemeinde Zeuna.

Brennender Christbaum verursacht Stubenbrand.

Zeuna. In der Hindenburgstraße entzünd am ersten Feiertage abends ein Stubenbrand dadurch, daß der brennende Christbaum in der Nähe eines Ziervor-

Landkreis Merseburg

Sonnenwende der 53.

Bad Camsdorf. Die Hirtsjugend und der BDR des Stadtortes Bad Camsdorf veranstaltete am Sonntagabend bei Schützener eine Sonnenwendefeier. Beim Abendessen stimmungen wurden schöne Feuersprüche und das Lied „Stimmen erntet“ vorgetragen. ...

Unterhaltungsausschuss.

Sarglilienau. Der gemeinschaftliche Gelagereiten Kolonnenrat und Umgebung veranstaltete am 1. Weihnachtsfest im Angermünder Gasthof einen Unterhaltungsausschuss, der sich eines sehr guten Erfolgs zu erfreuen hatte. ...

Verkehrshinweise.

Sarglilienau. Auf der verkehrsreichen Dorfstraße hatte der Viehhändler S. Merseburg, das Vieh, das pflücht die Spinnstraße seines bebauten Wagens hoch. Dadurch wurde der Verkehr auf der Straße gestört. ...

Das Fest der Liebe.

Sachsen. Der Fest der Liebe, der Gedächtnisfeier durch Vereinerung von Lebensmitteln und Verköstigungen anderer Geseligen eine Freude zu bereiten. ...

Die neue Feuerwehr.

Wittenberg. Die neu gegründete Freiwillige Feuerwehr wurde feierlich verpflichtet. Nach beendeter Vereinstunde fand eine größere Übung statt. ...

Wichtigster Raubdiebstahl.

Altenlebenau. Ein Angehöriger der Gestapoform Altenlebenau wurde in den Abendstunden des Sonntags mit seinem Auto auf der Fahrt nach Wittenberg. ...

Tageberichten.

Sachsen. Bei der letzten Treibjagd wurden hier 130 und im benachbarten Zitzsch 80 Hasen zur Strecke gebracht. ...

Eine verunglückte Schwärzfahrt.

Zwei Personen bei einer Ausfahrt schwer verletzt. ...

Bei der Arbeit verunglückt.

Im Schmelzwerk bei Anhalt wurden ein Sprengblech und ein Arbeiter durch einen schweren Unfall verletzt. ...

hang aufgestellt worden war. Während die Familienmitglieder kurze Zeit in einem anderen Zimmer weilen, betrat der Stoff Feuer gefangen, indem vorher ein kleiner Feuer des Fensterrahmen geplatzt war. ...

Zuhörer der Christnacht.

Zeuna. Weihnachtspredigt am 24. Dezember. ...

Feststunden in der Kirche.

Zeuna. Zur Veranschaulichung des Gottesdienstes am heiligen Abend in der Friedenskirche sang der Kirchenchor das achttimmige „Hohelied vom Sohne Davids, gelobt sei der Herr, der kommt im Namen des Herrn“ von Schrad. ...

Gemeinde Bad Dürrenberg.

Soles Alter.

Bad Dürrenberg. Am ersten Weihnachtsfesttag feierte die Witwe des verstorbenen Oberlehrers a. D. Walckert, Frau Marie Walckert, den 80. Geburtstag. ...

Telegraphenferneleitung und mehrere Bäume umriß und schließlich in dem Straßengraben landete. ...

Die beiden, von dem Chauffeur eingeladenen Musiker ertönen Armbrüste und Schmittmännchen am Kopf und Händen. ...

Soles Alter.

Sollau. Der Rentner und Gemeindevorstand Karl Bögel feierte am Weihnachtsabend den 82. Geburtstag. ...

Soles Alter.

Sollau. Der Rentner und Gemeindevorstand Karl Bögel feierte am Weihnachtsabend den 82. Geburtstag. ...

Soles Alter.

Sollau. Der Rentner und Gemeindevorstand Karl Bögel feierte am Weihnachtsabend den 82. Geburtstag. ...

Aus dem Gefestell.

Eblicher Unfall.

Köthen. Am Sonntagmorgen wurde der Einwohner Otto Schmidt auf dem Heimwege von Großhagen von einem Auto angefahren und tödlich verletzt. ...

Weihnachtsfeierlichkeiten der Schule.

Köthen. Die von der Schule unter Leitung des Direktors Schiller veranstaltete Weihnachtsfeier war sehr erfolgreich. ...

Weissenfels und Umgebung

Weissenfester Wochenmarkt.

Apfel 10-20, Birnen 10-15, Wein 8-15, Hefe 10-15, ...

Gefestellausstellung.

Altherten. Der Verein für Gefestellausstellung hat in Altherten eine Ausstellung von Gefestellen veranstaltet. ...

Was er der Brandstiftung?

Altherten. Der Eigentümer S. wurde wegen Verdachtes der Brandstiftung in seiner Wohnung auf dem Rittergut festgenommen. ...

Goldfisch.

Sellau. Der Gynäkologe Hermann Rosenbaum und seine Ehefrau Amalie geb. Hüner, konnten am 2. Weihnachtsfesttag in geistiger und körperlicher Frische das Fest der goldenen Hochzeit begehen. ...

Goldene Hochzeit.

Sellau. Der Gynäkologe Hermann Rosenbaum und seine Ehefrau Amalie geb. Hüner, konnten am 2. Weihnachtsfesttag in geistiger und körperlicher Frische das Fest der goldenen Hochzeit begehen. ...

Sturmman Hermann Haack 70 jährl.

Sturmman Hermann Haack 70 jährl. ...

Sturmman Hermann Haack 70 jährl.



Sturmman Hermann Haack 70 jährl.

Sturmman Hermann Haack 70 jährl. ...

Sturmman Hermann Haack 70 jährl.

Sturmman Hermann Haack 70 jährl. ...

Sturmman Hermann Haack 70 jährl.

Sturmman Hermann Haack 70 jährl. ...

Sturmman Hermann Haack 70 jährl.

Sturmman Hermann Haack 70 jährl. ...

Sturmman Hermann Haack 70 jährl.

Sturmman Hermann Haack 70 jährl. ...

Sturmman Hermann Haack 70 jährl.

Sturmman Hermann Haack 70 jährl. ...

Sturmman Hermann Haack 70 jährl.

Sturmman Hermann Haack 70 jährl. ...

Sturmman Hermann Haack 70 jährl.

Sturmman Hermann Haack 70 jährl. ...

Sturmman Hermann Haack 70 jährl.

Sturmman Hermann Haack 70 jährl. ...

Sturmman Hermann Haack 70 jährl.

Sturmman Hermann Haack 70 jährl. ...

Sturmman Hermann Haack 70 jährl.

Sturmman Hermann Haack 70 jährl. ...

Sturmman Hermann Haack 70 jährl.

Sturmman Hermann Haack 70 jährl. ...

Sturmman Hermann Haack 70 jährl.

Sturmman Hermann Haack 70 jährl. ...

Sturmman Hermann Haack 70 jährl.

Sturmman Hermann Haack 70 jährl. ...

Sturmman Hermann Haack 70 jährl.

Sturmman Hermann Haack 70 jährl. ...

Scherenschnittes Angeld.

Scherenschnittes Angeld. ...

Aus Mitteldeutschland

1000 RM. Geldstrafe wegen Beleidigung des Bürgermeisters. † Delitzsch. Der Handwerkskammer-Direktor O. G. hatte in einem Lokal den Bürgermeister Dr. Baumgardt beleidigt. Er gab vor Gericht die Beleidigung zu und wurde zu einem Geldstrafe von 1000 RM. verurteilt.

Ein Händler, der die Butter schlecht wiegt † Alenburg. Auf dem Wochenmarkt wurde ein Händler aus Delitzsch bei einem Verkauf von Butter ertappt. Die Butterfielen mit zum Teil erheblichem Untergewicht zum Verkauf angeboten. Er wird bestraft.

Das Disziplinarrichterfahren gegen den früheren Richter Dr. Braun. † Delitzsch. Ein Disziplinarrichter gegen den ehemaligen Richter Dr. Braun. Er wird bestraft.

Ehrung von Arbeitserben. † Dommlitzsch (Kr. Torgau). In einer feierlichen Versammlung, welche die Gefolgshaus und die Betriebsleitung der Zonnerer-Gesellschaft...

Hals Fehling, halb Winter... † Mühlitzsch (Kr. Torgau). Hier konnte ein Bauer auf einem Grundstück einen Kornfussbau...

Gefunkener Elbfluss wieder flutgepumpt † Mühlitzsch (Kr. Torgau). Der am Wehlinger Sand gepumpte Mühlberger Schöpfkanal ist wieder flutgepumpt worden...

Schweres Verkehrsunfall in Wittenberg. † Wittenberg. In der Collegienstraße, in der Nähe der dort befindlichen Verkehrsinsel...

Mit dem Auto gegen den Baum. † Kroschwitz. Auf der Fahrt von Kroschwitz fuhr der Kraftwagen des Oberförstlers K. O. B. in die Wege...

Im Schatten der Ahnen

Roman von Georg August Grote-Cangene. (Nachdruck verboten.) Bruns rief sich vergnügt die Hände und schmunzelte im Wohlbehagen seines so günstig bedachten Schicksals...

Aus Halle und Umgebung

Beginn der Arbeiten am Saale-Kanal Anfang Januar

† Halle. Das Kanalbauamt Halle hat den Beginn der Arbeiten zum Bau des Saale-Kanals am Anfang Januar festgelegt. Die Arbeiten beginnen mit der Verlegung der Wilden Saale an der Rabeninsel...

Oberbürgermeister a. D. Dr. Rabe wird 70 Jahre alt. † Halle. Der frühere Oberbürgermeister von Halle, Dr. Rabe, wird am 28. Dezember seinen 70. Geburtstag feiern.

Rirchenglocke aus dem Jahre 1000.

† Magdeburg. Magdeburgs Borort Dessau kann den Besitz der in Anspruch genommenen, die Rirchenglocke besitzen zu haben. Es handelt sich um die berühmte Waldecker Glocke...

Zoo eines Magdeburger Sängers.

† Magdeburg. Der frühere Infanterie-Leutnant des Magdeburger Stadtkapitän August G. hat ein ganz besonderes Hobby: er züchtet einen Schmetterling...

Adernals gefälschte neue 5-Mark-Stücke.

† Magdeburg. In Magdeburg hat erneut falsche 5-Mark-Stücke in Umlauf gekommen. Die Hersteller haben angeblich die Handschrift mit einem Stempel nur scheinbar eingeschlagen...

Silberaufe auf der Elbe.

† Magdeburg. Frisch fachte der Reigen des Schiffs-eigners Rabe. Er hat eine neue Yacht gekauft...

Der hallische Wertpapierhandel der Leipziger Börse überleben.

† Halle. Im Zuge der Neuordnung des deutschen Wertpapierhandels und Börsenwesens hat der Reichswirtschaftsminister die Aufhebung der Wertpapierbörsen in Halle a. S. angeordnet...

Hölle im hallischen Zoo.

† Halle. Zwei prächtige, dunkel ausgefarbte Hölle aus Brasilien, die auch noch anders gefärbte Löwenarten gibt, sind im hallischen Zoo eingetroffen...

Perlenhäubchen verschwunden.

† Halle. Einem hallischen Bürger ist in diesen Tagen ein wertvolles Perlenhäubchen abhanden gekommen. An der Stelle befinden sich 133 Perlen...

Verkehrshindernis empfindlich bestraft.

† Salzwedel. Einmaliges Fahren der Betrüger der Kraftfahrer Paul S. auf einer neuen Straße...

Schweres Unglück bei Holzfällarbeiten in der Altmark.

† Salzwedel. Einmaliges Fahren der Betrüger Doris Steinle sind zur Zeit mit Holzfällarbeiten im Wald von H. a. S. beschäftigt...

Nationalsozialistische Betriebsweihnachtsfeier.

† Wernigerode. Die Vereinigten Harzer Portlandzementwerke Wernigerode feierten ihre 500. Weihnachtsfeier...

Verleumder verurteilt

† Wernigerode. Die Magdeburger Dr. Frankfurter unterhält hier ein Gerücht, das von einer Schmeißer geleitet wird. Als ein Zeuge bei 2 1/2 Jahren Gefängnis...

Strafbarer „Sport“

† Alenburg. In Alenburg, Wernigerode, Rottlechke, H. B. hat ein Sportler im Sommer lustige Spiele auf der Straße...

Maß ist auch die Freude?

† Mühlitzsch (Eise). Ein schönes Beispiel eines Gemeinheitsgeistes hat ein hiesiges Kinderliebhaber...

Bei der Arbeit bemüht.

† Rositz (Kr. Alenburg). Die 50jährige Witwe Helene Z. hat für die Arbeit in der Holzfabrik...

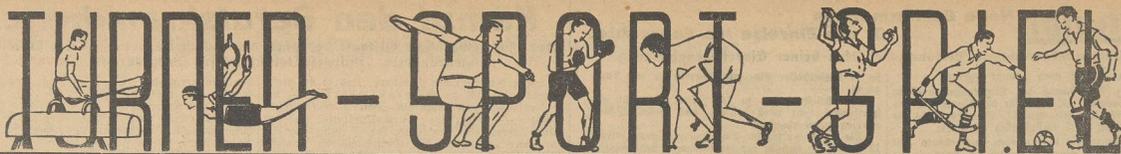
Günstigste Kind beim Spiel erkrankt.

† Lauterberg. Einem Spielchen Tod fand das einzige Kind der Eheleute Wegener, die fünfjährige Margarete...

Von der Welle erfaßt.

† Arnswalde (Kr. Schweinitz). Der Sohn des Schenkwirtschafters Karl W. erlitt auf seiner Arbeitsreise in Jüterbog in die Welle eines Fahrzeuges...

Advertisement for NIVEA CREME featuring an image of a woman's face and text: 'Nass-Kalt NIVEA CREME gegen spröde Haut'.



Fußball:

Knapp, aber verdient gewonnen!

Spielvereinigung Neumark besiegte am 1. Feiertage eine kombinierte Mannschaft von Großhaina-Dransdorf mit 1:0 (1:0). — Dransdorfs Torwart hervorragend. — Spannender Kampf.

Die Mannschaften: **Spielv. Neumark:** Seeger, Hennig, Krug, Scheibe, Stegemann, Bäßigke, Reinsberger, Gromball, Hege, Gohbert, Jahnke. **Kombinierte Mannschaft:** Sommer (Str.), Kolb (R.), Trautzsch (Str.), Weizner (R.), Ernst (Str.), Beder (R.), Niederhauen, Schulze (Beide Str.), Pösch, Binigott, Bartschmann (alle Str.).

Der Torwart **Seeger** (Neumark) war ein einziges Tor, vermochte der Kampf die zahlreichen Zuschauer zu befriedigen. Obwohl es sich um ein Spiel um die Meisterschaft handelte, so war doch die Spannung nicht zu gering. Die beiden Mannschaften spielten ein sehr interessantes Spiel, das bis zum Ende der ersten Halbzeit unentschieden blieb.

Das zweite Tor fiel im 75. Minute durch **Seeger** (Neumark). Das Tor war ein sehr schönes Beispiel für die Klasse des Torwarts. Die Mannschaft von Neumark spielte ein sehr interessantes Spiel, das bis zum Ende der ersten Halbzeit unentschieden blieb.

Das Spiel wurde durch die hervorragende Leistung des Torwarts **Seeger** (Neumark) zu einem spannenden Kampf. Die Mannschaft von Neumark spielte ein sehr interessantes Spiel, das bis zum Ende der ersten Halbzeit unentschieden blieb.

Der Torwart **Seeger** (Neumark) war ein einziges Tor, vermochte der Kampf die zahlreichen Zuschauer zu befriedigen. Obwohl es sich um ein Spiel um die Meisterschaft handelte, so war doch die Spannung nicht zu gering. Die beiden Mannschaften spielten ein sehr interessantes Spiel, das bis zum Ende der ersten Halbzeit unentschieden blieb.

Das zweite Tor fiel im 75. Minute durch **Seeger** (Neumark). Das Tor war ein sehr schönes Beispiel für die Klasse des Torwarts. Die Mannschaft von Neumark spielte ein sehr interessantes Spiel, das bis zum Ende der ersten Halbzeit unentschieden blieb.

Das Spiel wurde durch die hervorragende Leistung des Torwarts **Seeger** (Neumark) zu einem spannenden Kampf. Die Mannschaft von Neumark spielte ein sehr interessantes Spiel, das bis zum Ende der ersten Halbzeit unentschieden blieb.

Weitere Ergebnisse: Favorit-Blau-Weiß Halle (3:0) gegen...
Wader (3:0) gegen...
Sargana (2:0) gegen...
Sargana (2:0) gegen...
Sargana (2:0) gegen...

Untere Mannschaften:
Jugend A gegen...
Jugend B, I und II...

Hudolf Benz Gau-Jugendführer.
Hans Hädicke, der Führer des Gau VI (Mittel), hat als Nachfolger...

Fußball in Mitteldeutschland:
FC. Halle gegen...
FC. Halle gegen...
FC. Halle gegen...

1. FC. Nürnberg steigt in Madrid.
Einen schönen Erfolg feierte die Fußballmannschaft...

Madrid davon. 5:1 besiegte der Club die starke Mannschaft des FC. Madrid. Die Spinnung der Spieler, die in Nürnberg im Juni erstlittene 1:3-Niederlage wettzumachen, wurde als gründlich zurück...

Fußball am 30. Dezember

Der Spielplan.
Am 30. Dezember spielt in der Gauliga der Sportverein 1899 Merseburg auswärts. Er muß nach Erfurt, um gegen den dortigen Sportklub um die Punkte zu kämpfen.

In der Bezirksklasse gibt es vier Treffen: **Favorit-Halle—Sportv. Jech, Annenborn—Favorit Merseburg, Schmar-Geb. Weienfels—Zorran, Rammberg 06—Zahl. Weienfels.** Allese Begegnungen, die viel Beiz in sich bergen, besonders aber die Treffen in Annenborn und in Rammberg.

Ein Treffen der 1. Kreisklasse findet in Merseburg statt. Von den 6 angelegten Punktspielen der 1. Kreisklasse ist noch das zwischen der VfL Merseburg und dem FC. Halle am Sonntag ausgetragen. Das Programm ist folgendes:
Merseburg—Ansbach, VfL Merseburg—Zettin, Merseburg—Großhaina, Favorit Halle—Schleifh. 01.

Das Treffen zwischen VfL Halle und Zettin wird am Sonntag ausgetragen. Die Punkte erhält VfL Halle in Folge des Spiels.

Zur 1. Pokalrunde am 6. Januar.
Über deren Zusammenstellung wir bereits ausführlich berichteten, ist berichtet, dass nicht Deuna gegen Dransdorf spielt, sondern Bernitz. Deuna kämpft gegen GutsMuths.

4000 Zuschauer in Halle

erlebten einen verdienten Wader-Sieg über Halle 96. Mit 5:3 (3:2) siegte Wader vor über 4000 Zuschauern über die 96er auf deren Platz. Das Spiel war sehr flott und wurde stets engem durchgezogen. Eigenartig beruhte es, daß als Schiedsrichter der Handball-Inspektorelle R. u. (Storff), der schon den vorausgehenden Handballkampf geleitet hatte, fungierte. Er entlegte sich seiner Aufgabe aber recht zufriedenstellend. Mit 2:0 (0:0) gewann ein nicht berechtigter (Eimer) ein Wader zuerst in Führung, und als die 96er zum Tor aufboten, erholte Wader auf 3:1. Über die 96er schied sich kurz nach der Pause den 3:2 aus.

Dann legte sich das einwandfrei bessere Können Waders durch. Mit vier weiteren Toren wurde das Spiel der 96er beendet. Den Ausschlag gab die Wader-Einführung, in der Schulz als Mittelflächer übernahm. Eine Verstärkung des Wader-Sturmes ist Krohne (früher 96), der mit dem dritten Treffer ein Tor schloß, wie man (leider) mit solcher Schußkraft und Präzision heute nur selten zu sehen bekommt. Krüger im Wader-Tor war recht unglücklich. Schwach waren auch Böder und Ake. Dagegen gefiel die Verteidigung Krohne-Beiger.

Halle 96 spielte gegen Sportfreunde Halle und besiegte mit 2:1 (0:0) etwas glücklich, aber nicht unbedeutend auf Grund der energiegelassen Angriffsbemühungen die Oberhand. Der Vertreter der Gauliga enttäuschte etwas.

Kayna hoch geflogen!

In Martrantsfeld siegte die Sportfreunde mit 6:1 (5:0)!

Das Gastspiel (Mittelpunkt) des Sportvereins 1922 Großhaina in Martrantsfeld war ohne Erfolg. Kayna hatte im Tor den gegenwärtig bei der Reichswehr befindlichen Neuschäfer gestellt, der aber etwas fahrlässig gemorden und für einige Gegentore verantwortlich ist.

Die Martrantsfelder Stürmerreihe spielte in der ersten Halbzeit dank der Unschärfe der Kayner Verteidigung so ausgezeichnet, daß 5 Tore der Erfolg waren. Nach der Pause waren aber auch die Platzbesitzer am Ende und Kayners Mannschaft wurde erheblich besser. Es gelang aber nur der Ehrentreffer durch Pösch. Kurz vor dem Abpfiff kamen die Vertreter der Bezirksklasse noch zu einem verdienstlichen 6. Tor.

Wegwitz gewann!

Meuschan I unterliegt gegen Wegwitz 1:0 (0:1). Das Spiel lag zwei gleichwertige Mannschaften; nur waren die Gäste im Torpfosten glücklicher, trotzdem der Gastgeber durch Meuschan verstärkt war. Bis zum Wechsel führte Wegwitz bereits 1:0. In der zweiten Hälfte hatte Meuschan mehr Lorgelegenheiten, sie blieben aber unausgenutzt. Dagegen gelang den Gästen ein zweites Tor kurz vor Schluß. Morian (Freußen) pfiff sehr aufmerksam. — Meuschan II gegen Wegwitz II 0:1.

Sportverein Dürrenberg brauchte sich nicht sonderlich anzustrengen, um Wendelsdorf glatt mit 5:1 (0:0) zu besiegen. Bis zur Pause waren die Gäste aber beachtlich gut.

Schottener hatte Teufelschiff als Gast und erlangte einen verdienten 5:1 (3:1)-Sieg. Die Gäste hatten nicht viel zu bestellen. Beide Mannschaften spielten mit Ehrgeiz, der sich bei Schottener besser einprägte, so daß die Mannschaft eine ausgezeichnete Gesamtleistung bot und den hiesigen Kampf sicher für sich entschied.

Der Weihnachtsverkehr im Harz

Wintersportplätze im glühenden Kaufreiz. — Zuverlässige Stimmung.

Weihnachten 1934 hat sich zu den meisten gefeiert, die im Harz den meisten Sport auf seine Rechnung bringen können. Das war allerdings keine Überzeugung, nachdem der Wettergott in den letzten Wochen schon gar keine Miere machte, zu den Weihnachtsfesttagen Winterportmöglichkeiten zu schaffen. Um so wirkungsvoller war der vornehmlich die Witterungsumschlag. Am Sonntag sanken die Temperaturen in den meisten Harzorten unter den Gefrierpunkt. Und als dann am hellsten Abend Kaufreiz über die Harzregionen fiel und sie in einem vielversprechenden winterlichen Gewand glitzern ließen, lebte die Zuversicht bei manchem wieder auf, der in der Normode seine schöne Weihnachtsstimmung mit den Brettern in die Gegend gestellt hatte. So kam es, daß sich im ganzen Harz ein recht lebhafter Weihnachtsverkehr entwickelte. Von Winterportmöglichkeiten waren allerdings nirgends gesprochen worden. Aber trotzdem kamen die Sportler in voller Ausstattung mit Skiern und Rodeln angereist. So lauten die Meldungen von den Oberharzer Winterportplätzen Schmalde, Borsdorf und von Kaufsch-Jellerfeld. So war es auch im Brockengebiet vom Torfhaus über Braunlage, Glend, Schierke bis hinauf zum Brocken, wo das feuchte der Luft in trüben Tagen doch hoffentlich Entlastung brachte, aber zu keiner rechten Schneefall führte. Überall herrschte feiner Kaufreiz, der in kurzer Zeit die prächtigsten Winterlandschaften ohne Schnee hervorzauberte. Am ersten Weihnachtsstern...



Ein Adf.-Schlitzgehzen.
Um die notwendige Heimatortlichkeit des Thüringer Waldes zu unterstützen, hat das Reichsamt der NS.-Gemeinschaft „Freud durch Freude“ in Sonneberg dieses Abzeichen herstellen lassen, das als Teilnahme der Schlitzgehzen der Adf.-Sportler tragen werden.

Handball: Weihnachtsderby der Handballer

Sieger blieb mit 6:5 (3:3) die Turmeische Vereinigung über den VfL.

Obgleich der Kampf manchmal etwas laut durchgeführt wurde, betriebliege er hoch. Er war schnell von Anfang bis zum Schlußpfiff, brachte viele spannende Momente und erst zum Schlußpfiff stand der Sieg der Turmeischen fest. Gewinner konnte mit etwas mehr Glück und vor allem genauen Wärfen seiner Stürmer auch VfL werden. Da man aber berücktsichtigen muß, daß VfL im Tor der 96er, die ersten drei Tore bei weniger Hervorstreit hätte halten müssen, und da auch die Angriffsreihe der „Turmeischen“ in ihren Handlungen und Aktionen viel zielreicher und flacker arbeitete, ist der knappe Sieg der VfL verdient.

VfLs Angriff war vielseitig auf Anknüpfung eingeleitet. Abwechselnd kamen alle fünf Stürmer zum Nebeneinander. Damit lassen sie gegen die qua-Mittelreihe des Gegners, in der vor allem Gartenfeld ein labelles Spiel vorführte, nur wenig auf. Anders war es bei der „Turmeischen“, in der es meist der schnelle Hiel war, der das Angriffsziel ausbeutete. Er arbeitete mit dem jungen, aber sehr netzungsstarken Stürmer erst im rechten Winkel aber erst in der ersten Hälfte vorzüglich zusammen. In den Toren kamen noch einige Torwandler, die wenig mit alter Weisheit unbedarft vorbeizog. Der beste Wader war sehr flacker Kampfs, der aber nur wenig befragt war, war VfLs Torwart W. Zerner, beide Eingreifen und die ganze Art seiner Arbeit das Publikum ganz herbeizog.

Zerner ist heute besser als je. Wenn VfL im Angriff produktiver und (Abwehlig ohne Wader) spielen würde, dann hätte getrennt ein VfL-Sieg anzunehmen. Die Mannschaft ist (ohne die belegen Wärfen) viel besser, als ihr Zollempfang erfordern läßt. Die „Turmeischen“ hat ihre Mannschaft zum Vorteil vermisst. Schon heute erweist sich die Regelmäßigkeit als richtig. Einmal hätte ein einzelner Heinz noch mehr zu tun. Beiderbeis es eine Reihe von Wärfen.

18 Minuten lang gab es einen erbitterten Strampf, der VfL unbedarft in 2 Treffer erzielte. Die VfL (Wader) hat die VfL (Wader) eine sehr hübsche Kombination schloß Heinz mit einem „Anhaltbaren“ ab: 2:1 für VfL. Wellig wurde dann wiederum einen „Schiffen“ ein zum 2:2 und Wellig brachte es sogar zurück, bevor ein 3:2 zu machen. Wader war es Heinz, der mit Strafpunkt auswich, und nach der Pause führte ein schöner Wurf von Heinz zum 4:3. Demmal glück 3:4 bis 4:3 aus. Über 2:0:3 Platzhelfer Wader Wader zum 5. Wader. Ein energiegelades Durchgehen von Wader brachte erneut ein 5:5-Reis, er trat mit dem nächsten Schuß nur den Wader. Wader wird heute dazugegen 5:4 mit einem Strafpunkt, der den Sieg brachte. Wader wurde in der letzten Stunde etwas flacker gefeiert, hielt dann aber besser, wenn auch mit etwas Glück. Hietel (Zerner) piff den Waderpfiff ab. Am Reizspiel, das von beiden Mannschaften unvollständig bestritten wurde, siegte der VfL, verdient dank besseren Könnens mit 4:2.

Turmeisch Bad Dürrenberg unterlag gegen den VfL Spargau mit 8:14 überlegenem Sieg. (Bericht folgt)

In Halle siegte im großen Derby VfL Halle 96 mit 10:8 (4:4) über Wader Halle. Wader war im ganzen mindestens gleichwertig. Nur das genaue Schießen der 96er Wader entschied den Kampf. **Kontordia Delitzsch—Borsfalia Halle 4:6 (3:1).**

Neuer Schnellheißwertrekord für Landlungene.

Der bekannte französische Flieger Delmorte hat in Jkkes bei Marzelle den Weltrekord im Schnellflugleistung für Landlungene verbessert und eine Geschwindigkeit von 584,672 Kilometer erreicht. Der bisherige Weltrekord von 490 Kilometer wurde von dem inoffiziellen 1888 verunglückten Amerikaner Wedel gehalten. Delmorte flogerte einen Caudron-Rekord-Apparat mit 380-PS-Motor. In einer Erklärung des Fliegers Delmorte er, daß er der selben Abzweigung sei, mit einer härteren Motorleistung als die von dem Italiener Anello mit einem Motorflugzeug aufgestellte Weltbestleistung von 709 Kilometer zu überbieten.

Übermut und Grazie

findet gemäß die Hauptleistungen dieser lebendigen jungen Eisläuferin, die beim Morgenrennen auf dem See von St. Moritz von unheimlichen Photographen überführt wurde.



